



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

**Geschäftsführendes
Präsidialmitglied**

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel.: 030 590097-320
Fax: 030 590097-420

E-Mail: Meike.Hinrichs
@Landkreistag.de

AZ: V-560-00/1

Datum: 23.5.2023

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

«Anrede»
«Briefanschrift»
«Institution»

per Mail: «Mail»

Forderungen des Deutschen Landkreistages zur Krankenhausreform

Sehr geehrte «Anrede» «Anrede_Brief»,

das Präsidium des Deutschen Landkreistages hat seine Forderungen zur Krankenhausreform aktualisiert und präzisiert. Ich darf Ihnen unser Positionspapier „Bedarfsgerechte medizinische Versorgung in ländlichen Räumen – Forderungen zur Krankenhausreform“ vom 16./17.5.2023 in der **Anlage** übersenden.

Wir bitten Sie nachdrücklich darum, die Erwartungen der Landkreise sowohl in den gegenwärtigen Verhandlungen zwischen Bund und Ländern als auch im anschließenden Gesetzgebungsverfahren zu berücksichtigen.

Ergänzend dazu erlauben wir uns folgende Bemerkungen:

- Insbesondere die Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung haben derzeit mit erheblichen, nicht selbst verschuldeten wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen, die ohne Gegensteuern durch die Gesundheitspolitik zu Insolvenzen führen können. Derzeit müssen immer mehr Landkreise ihre kreiseigenen Krankenhäuser mit Mitteln des allgemeinen Steueraufkommens unterstützen, um sie vor der Insolvenz zu bewahren. Dies ist ein Systembruch und kann nicht dauerhaft geleistet werden. Es ist daher zwingend notwendig, sehr kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Dass die bereits zugesagten 2,5 Mrd. € erst ab Mitte September 2023 in drei Tranchen ausgezahlt werden sollen, ist für die Praxis deutlich zu spät. Dies gilt für kommunale wie auch für freigemeinnützige Krankenhäuser.
- Die Rechte von Kommunen und Ländern bei der Krankenhausversorgung, die eng an ihre Pflichten geknüpft sind (Investitionsfinanzierung und Sicherstellungsauftrag), sind zwingend zu beachten. Der Bund darf nicht durch zu starre Qualitätsvorgaben das Recht der Länder zur Krankenhausplanung quasi leerlaufen lassen. Die uns bisher bekannten Vorschläge greifen dies noch nicht ausreichend auf.

Für Rückfragen und weitere Gespräche steht Ihnen und Ihrem Haus in der Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Landkreistages der zuständige Dezernent, Beigeordneter Freese (joerg.freese@landkreistag.de, Tel: 030 590097-340), gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Henneke

Anlage